

[Startseite](#) › [Lokales](#) › [Melsungen](#) › [Malsfeld](#)

Die erste Elektro-Effizienz-Rallye feiert in Malsfeld am 12. November Premiere

05.11.2022, 11:00 Uhr

Von: [Stefanie Lipfert](#)



Der Telsa Roadster ist eines der Elektrofahrzeuge, das bei der Elektro-Effizienz-Challenge am 12. November antritt.

© Paavo Blofield

Der Motorsport der Zukunft ist umweltschonend - die Elektro-Effizienz-Challenge in Malsfeld am 12. November soll dem Rennsport zeigen, dass es auch anders geht.

Malsfeld – Motorsportbegeisterte können sich in Malsfeld am Samstag, 12. November auf eine neue Art des Motorsportes freuen: Zum ersten Mal richtet das Rallye-Team Hessisches Bergland (RTHB) aus Melsungen die Elektro-Effizienz-Challenge aus. Das ist ein Rennen, in dem ausschließlich Elektroautos teilnehmen. Ziel der Rallye ist es, so viel Energie zu sparen wie

möglich.

Das Rennen wurde im Rahmen der dritten ADAC RTHB Rallye auf die Beine gestellt. „Wir als Rallye-Team Hessisches Bergland sind stolz darauf, als eines der ersten Motorsport-Teams die Elektro-Effizienz-Challenge auszutragen“, sagt Manfred Eifert (64), Vorstandsmitglied des RTHB.

„Elektrofahrzeuge sind die Zukunft und wir sollten uns im Motorsport auch vor Neuerungen nicht verschließen.“ Auch wenn es immer noch viele Vorbehalte gegen Elektroautos gebe, sei die Elektro-Effizienz-Challenge ein Türöffner für weitere künftige Rallyes innerhalb des Motorsportes.

Teams fahren mit 70 Kilometer pro Stunde auf dem Malsfelder Ring

Bis zu zwölf Teilnehmer-Crews mit je zwei Fahrern zeigen auf dem Malsfeldring ihr Können: Zwei Stunden fahren die Teilnehmer mit einer vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeit von 70 Kilometer pro Stunde auf dem Rundkurs von 2,8 Kilometern Länge.

Dieser erstreckt sich von dem Ortsausgang Malsfeld in Richtung Beiseförth. Danach geht es weiter Richtung Dagobertshausen und anschließend wieder in Richtung Malsfeld. Nachdem der Rundkurs absolviert wurde, ermitteln die Techniker am Ziel, wie viel Energie während der Fahrt verbraucht wurde.

Das Team, welches nach dem Rennen die meiste Batteriekapazität aufweisen kann, gewinnt. Verschiedene Elektroautos nehmen an der Effizienz-Challenge teil: Vertreten ist außerdem die Automarken Tesla mit dem Modell Roadster. Auch ein Jaguar Landrover I-Pace, ein VW e-Golf und ein Chrysler 500e kämpfen im Wettbewerb um die effizienteste Fahrweise.

Bis zum 7. November sind Anmeldungen für die Rallye möglich

Wer Interesse an der Rallye hat, kann sich noch bis zum 7. November online

anmelden. Voraussetzung dafür ist der Besitz eines Führerscheines, eines straßentauglichen Elektroautos und einer DMSB-Lizenz (Deutscher Motor Sport Bund).

Auch das Tragen eines Schutzhelmes sowie angemessene Kleidung und Schuhwerk ist Pflicht. Die Teilnehmergebühr für die Elektro-Effizienz-Challenge liegt bei 200 Euro.

Manfred Eifert ist gespannt auf die Elektro-Effizienz-Rallye: „Wir als Team erhoffen uns von der Challenge, dass mit der Zeit immer mehr Elektroautos im Motorsport Akzeptanz finden.“ Gleichzeitig ist der Wunsch da, künftig mehr Menschen durch Elektromobilität für den Motorsport zu interessieren.

Anmeldung unter: rallyeteamhessischesbergland.de/partner-sponsoren

Viele Straßen wegen Rallyes gesperrt

Neben der Elektro-EffizienzChallenge in Malsfeld finden am Samstag, 12. November auch die Retro-Rallye und die sportliche Rallye 70 statt. Laut Angaben des RTHB ist der Malsfeldring, also die Straßen zwischen Malsfeld, Beiseförth und Dagobertshausen, ab 10 Uhr gesperrt. Nach der Elektro-Effizienz-Challenge findet dort noch ab 13.20 Uhr die Retro-Rallye und die sportliche Rallye 70 statt.

Die Sperrung wird voraussichtlich gegen 19 Uhr beendet sein. Um 12 Uhr werden dann die Starter der Rallye 70 zu den Wertungsprüfungen in den Knüll geschickt. Hier stehen die Wertungsprüfungen Großropperhausen und Seigertshausen auf dem Programm. Zwischen 11 Uhr und 20 Uhr sind die Straßen schen Frielendorf und Großropperhausen sowie zwischen Großropperhausen und Obergrenzebach gesperrt.

Zieleinlauf in Melsungen

Die Straße zwischen Seigertshausen und Großropperhausen sowie Seigertshausen und Neukirchen werden zwischen 12 Uhr und 20 Uhr für den

öffentlichen Verkehr gesperrt. Ab 16 Uhr starten die Teilnehmer der Retro-Rallye zu ihren beiden Runden auf den Strecken.

Gleichzeitig werden dann die Rallye-Teilnehmer auf dem Malsfeldring erwartet, um anschließend noch die Wertungsprüfung Melsungen zu absolvieren. Hierzu ist die Straße zwischen dem Herkules Baumarkt in Melsungen und Melgershausen ab 12 Uhr bis 21.30 Uhr gesperrt. Dort starten schon um 13.50 Uhr die historischen Rallyefahrzeuge. Ab 18 Uhr werden dann alle Rallye-Teilnehmer zum Zieleinlauf auf dem Melsunger Marktplatz erwartet. (Stefanie Lipfert)

Kommentare